

Trendwende erkennbar

Kurs der Nynomic-Aktie in Euro



WKN/ISIN	AOMSN1/DE000AOMSN11
Börsenwert	224 Mio. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22e	28,7/22,8
Dividendenrendite 2021/22e	0,0/0,0 %
Kursziel/Stoppkurs	50,00 €/28,00 €
Risiko 	Kurspotenzial 29 %

Quelle: Bloomberg

e = erwartet

NYNOMIC

Wachstum neu vermessen

Nynomic ist Spezialist für optische Messtechnik. Die **Anwendungen** in diesem Bereich werden in den kommenden Jahren **rasant zulegen**. Das Unternehmen hat einen **Rekord-Auftragsbestand**

von THOMAS SCHUMM

Künftig wird sehr viel mehr gemessen werden, weil die Automatisierung und die Digitalisierung weiter voranschreiten – und von Industrie, Handel, Medizin oder Landwirtschaft gefordert wird, immer effizienter zu arbeiten. Nynomic entwickelt Geräte und Anwendungen für die optische (berührungslose) Messtechnik und erzielte damit 2021 einen Umsatz von 105 Millionen Euro, nach 79 Millionen Euro im Jahr 2020. Unter dem Strich blieb ein um 63 Prozent verbesserter Betriebsgewinn (Ebit) von 13 Millionen Euro, eine Ebit-Marge von zwölf (Vorjahr: zehn) Prozent.

Im laufenden Jahr soll der Umsatz auf mehr als 110 Millionen Euro steigen, bei einer Ebit-Marge von mindestens 14 Prozent, so die Prognose des Nynomic-Vorstands. Die Chancen stehen gut, dass diese Zahlen im Jahresverlauf sogar übertroffen werden, immerhin hat Nynomic das Geschäftsjahr 2021 mit einem Auftragsbestand auf Rekordniveau von 74 Millionen Euro abgeschlossen und kann nun die prallen Auftragsbücher abarbeiten. Auf mittlere Sicht sind 150 Millionen Euro Umsatz und eine Umsatzrendite (Ebit-Marge) von mehr als 15 Prozent angestrebt.

Impfstoffe untersuchen. Auch diese Ziele sind keine Fantasteereien: Alle drei Segmente, in denen Nynomic tätig ist, Clean Tech (61 Prozent Umsatzanteil), Life Science (23 Prozent) und Green

Tech (16 Prozent), weisen hohe Wachstumspotenziale auf: Eine neue mobile und kompakte Scanner-Plattform für Flüssigkeiten macht die schnelle Untersuchung von Medizin, zum Beispiel Impfstoffen, aber auch von Pflanzenschutzmitteln, Speiseölen oder von Parfüm möglich. Dadurch können Kunden oder Kontrollbehörden schnell erkennen, ob es sich bei entsprechenden Proben um „Fakes“ handelt. Gemeinsam mit Novartis gibt es bereits ein Projekt zur Identifizierung von Arzneimittelfälschungen.

Von der Cannabis-Legalisierung könnte das Handgerät Purpl Pro von Nynomic profitieren. Mit ihm können Hersteller, Distributoren oder Konsumenten den THC- und CBD-Gehalt in Cannabis messen. Zu einem Umsatztreiber dürfte sich auch die Landwirtschaft entwickeln, wo es, angesichts knapper Ressourcen und aus Gründen des Umweltschutzes, zunehmend wichtiger wird, Aussaatmenge und Dosierung von Pestiziden genau zu justieren. Ebenso spannend: der Trend zum Smart Home mit schon bald nahezu unbegrenzten Anwendungen für berührungsloses Messen.

Zusätzlich sollte die Buy-and-Build-Strategie (Beteiligung an Unternehmen), die Teil des Geschäftsmodells ist, für starkes Wachstum sorgen. Das und die hohe Betriebsgewinn-Marge machen die Aktie zu einem attraktiven Investment. ■